



Überall für alle

SPITEX
Förderverein
Hasliberg

Protokoll

Mitgliederversammlung 2020

Termin: Mittwoch, 12. August 2020
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Hotel Reuti, Jägerstübli, Hasliberg Reuti

Vorsitz: Christine Rilling, Mitglied VR SPITEX OOB

Anwesend: 12 Mitglieder inkl. Vorstand

Gäste: Corinne Banholzer, Geschäftsführerin SPITEX OOB AG
Claudia Andermatt, Mitarbeiterin SPITEX OOB AG

Ehrenmitglieder: Bethli Willi
Kathrin Zenger

Entschuldigungen: Manfred Pozvek, Präsident SPITEX Förderverein Meiringen
Hedy Rindlisbacher, Präsidentin SPITEX Förderverein Innert dem Kirchet
Ruth von Bergen
Astrid Caluori
Franziska Halter
Erwin Ramseier

Protokoll: Katrin von Bergen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. April 2019
3. Jahresbericht: Genehmigung
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht: Genehmigung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Statutenänderung
7. Wahlen:
 - Demission Präsidentin
 - Neuwahl Präsidentin und zwei Vorstandsmitglieder
 - Wiederwahl zwei Vorstandsmitglieder
 - Wiederwahl Rechnungsrevisorin
8. Informationen der SPITEX OOB AG
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Christine Rilling begrüsst die Anwesenden und verliest die Entschuldigungen. Speziell begrüsst wird unsere Präsidentin Greth Bütikofer. Sie ist nach monatelanger gesundheitsbedingter Abwesenheit endlich wieder einmal an einem „SPITEX-Anlass“ dabei. Greth Bütikofer wird ihren Jahresbericht selbst vortragen. Ansonsten wird Christine Rilling unsere Präsidentin vertreten und die Mitgliederversammlung leiten. Die Versammlung war ursprünglich auf Anfang April 2020 geplant und wurde fristgerecht, gemäss Statuten, einberufen. Alle Mitglieder wurden dazu persönlich angeschrieben und gleichzeitig wurden die Mitgliederbeiträge 2020 in Rechnung gestellt. Leider musste diese Versammlung infolge des Corona-Virus abgesagt/verschoben werden. Nun wurde den Mitgliedern das neue Datum der Mitgliederversammlung mit einem Inserat im Anzeiger Oberhasli mitgeteilt. Die Traktandenliste behält auch für die heutige Versammlung ihre Gültigkeit und wird einstimmig genehmigt. Als Stimmzählerin wird Brigitte Fuchs gewählt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. April 2019

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde auf der Homepage der Gemeinde Hasliberg (www.hasliberg.ch), unter der Rubrik „Vereine“ aufgeschaltet. Da innerhalb von 30 Tagen keine Einwände eingegangen sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Jahresbericht: Genehmigung

Die Präsidentin Greth Bütikofer verliest ihren Jahresbericht. Der Bericht des Vorstandes wird von Christine Rilling vorgetragen. Und Ruth Zenger, als Verantwortliche für die Aktivitäten im Förderverein, macht diesbezüglich eine Berichterstattung. Der gesamte Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und, zusammen mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung, auf der Homepage der Gemeinde Hasliberg aufgeschaltet.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht: Genehmigung

Ruth Moor erläutert die Jahresrechnung 2019. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2019 CHF 108'891.25, davon sind CHF 82'412.30 im Spendenfonds. Aus dem Spendenfonds wurden die Auslagen für den Abschlussausflug der Gruppe „Zämen chochen, zämen ässen, zämen dorfen“, den Klientenausflug und die Weihnachtsgeschenke für die Klientinnen und Klienten bezahlt. Weiter wurde an den Mahlzeitendienst, welchen die Stiftung Alpbach betreibt, einen einmaligen Beitrag von CHF 8'000.00 geleistet. Der SPITEX Förderverein Hasliberg hat im Jahr 2019 einen Gewinn von CHF 2'411.20 erzielt, welcher nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Christine Rilling verliest den Revisorenbericht. Die Rechnungsrevisorin Renate Willi hat die Jahresrechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Sie empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung und den Revisorenbericht zu genehmigen, was schliesslich auch einstimmig gemacht wird.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Statutenänderung

Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern erweist sich in der Regel als schwierig. Erfreulicherweise haben beim SPITEX Förderverein Hasliberg gleich zwei Personen ihre Mitarbeit im Vorstand zugesichert. Daher wird der Vorstand um eine Person erweitert und die Mitgliederversammlung wird aufgefordert, die Änderung der Statuten Art. 11 Abs. 1 wie folgt zu beschliessen: „Der Vorstand ist das Führungsorgan des Vereins. Er besteht aus **mindestens**

drei vier bis und höchstens fünf sechs Mitgliedern. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Präsidentin/der Präsident durch Stichentscheid.“

Die beantragte Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen:

Demission Präsidentin:

Die Präsidentin Greth Bütikofer hat aus gesundheitlichen Gründen ihre Demission eingereicht. Ruth Zenger bedankt sich bei Greth Bütikofer für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet sie aus dem Vorstand. Zum Abschied wird der scheidenden Präsidentin ein Blumenstrauss und ein Geschenk überreicht. Ruth Zenger bedankt sich auch bei den Vorstandsmitgliedern. Insbesondere geht ihr Dank an Christine Rilling für ihre Bereitschaft, das Präsidium vorübergehend zu übernehmen. Greth Bütikofer bedankt sich für das Geschenk und begrüsst es sehr, wenn junge Personen in den Vorstand nachrücken.

Neuwahl Präsidentin und zwei Vorstandsmitglieder:

Nach der Demission der Präsidentin musste eine neue Person für diesen Posten gesucht werden. Andrea Burri hat sich bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen. Allerdings möchte sie das erst ab der Mitgliederversammlung 2021 machen und vorerst ein Jahr lang „mitlaufen“. Da niemand sonst aus dem Vorstand das Präsidium für ein Jahr übernehmen möchte, stellt sich Christine Rilling zur Verfügung, obwohl sie eigentlich auf die diesjährige Mitgliederversammlung aus dem Vorstand zurücktreten wollte. Die Versammlung hat hier nichts einzuwenden und wählt Christine Rilling einstimmig für ein Jahr als Präsidentin.

Als neue Vorstandsmitglieder stellen sich Petra Horat, Hasliberg Reuti und Katrin Ott, Hasliberg Hohfluh gleich selbst vor. Aus der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge genannt. Somit werden Petra Horat und Katrin Ott als Vorstandsmitglieder für eine Amtsdauer einstimmig gewählt.

Wiederwahl zwei Vorstandsmitglieder:

Ruth Zenger, Aktivitäten und Katrin von Bergen, Sekretärin stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Da keine Wortmeldung aus der Versammlung kommt, werden Ruth Zenger und Katrin von Bergen einstimmig für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt.

Wiederwahl Rechnungsrevisorin:

Auch die Rechnungsrevisorin Renate Willi stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung und wird ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

8. Informationen der SPITEX OOB AG

Corinne Banholzer, Geschäftsführerin kann auf ein vielseitiges und arbeitsintensives Betriebsjahr zurückblicken. Die gesteigerte Nachfrage in der Pflege konnte mit hohem Engagement der Mitarbeitenden abgedeckt werden.

245 Klientinnen und Klienten haben die Dienstleistungen in der Pflege beansprucht, was 23'500 Stunden entsprach. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich hier eine Steigerung von 5.4 Prozent. Weiter haben 178 Klientinnen und Klienten die Dienste der Hauswirtschaft mit insgesamt 4'200 Stunden genutzt. Hier wird eine Senkung von 6.7 Prozent verzeichnet. Die Nachfrage nach pflegerischen Leistungen war grösseren Schwankungen ausgesetzt. Hier immer genügend Personal mit entsprechender Kompetenz einsetzen zu können, stellte für die SPITEX OOB AG eine grosse Herausforderung dar. Dank der Flexibilität und der hohen Bereitschaft der Mitarbeitenden konnte dies aufgefangen werden.

Das Schwerpunktthema im Jahr 2019 war die gemeinsame ethische Grundhaltung in der SPITEX OOB AG. An den Teamsitzungen setzten sich die Mitarbeitenden mit den folgenden vier Prinzipien, auseinander: *Gutes tun, Nichtschaden, Respekt vor Autonomie und Gerechtigkeit*. An einer internen Weiterbildung mit einer Dozentin am Institut für Pflegewissenschaft der Universität Basel, wurden die Mitarbeitenden in die Fallbesprechung mit dem Ethik-Instrument METAP II geschult. Unsere Mitarbeitenden stehen in ihrem komplexen Arbeitsalltag häufig vor wichtigen Entscheidungen. Ist es richtig oder falsch, zu handeln oder zu akzeptieren, zu reden oder zu schweigen, Nähe oder Distanz zu wählen und ist eine Situation aus Sicht des Klienten würdig oder unwürdig.

Weiter wurden zwei Demenz-Coaches ausgebildet. Durch den Einsatz der Demenz Coaches werden Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in der jeweiligen Situation begleitet und in ihrer persönlichen Integrität und Autonomie gefördert. Dadurch sollen Betroffene so lange wie möglich zu Hause selbstbestimmt leben können. Im Herbst hat ebenfalls eine Weiterbildung für das gesamte Team stattgefunden. Die verschiedenen Demenzformen wurden aufgezeigt und die Besonderheiten in der Pflege und Begleitung erklärt. Nebst den internen Weiterbildungen haben sich die Mitarbeitenden in unterschiedlichen Fachbereichen weitergebildet.

Im Jahr 2019 schlossen zwei Lernende ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ erfolgreich ab. Bei der SPITEX OOB AG werden insgesamt 5 Lernende zur Fachfrau Gesundheit EFZ ausgebildet. Im aktuellen Jahr sind wiederum 2 Schulabgängerinnen in ihre Ausbildung gestartet. Und Sina von Bergen vom Hasliberg konnte ihre Ausbildung erfolgreich beenden.

Der Personalbestand umfasst 56 Mitarbeitende, was ca. 33 Vollzeitstellen entspricht. Abgänge durch Neuorientierung, Schwangerschaft und Pensionierung konnten abgedeckt werden.

Die SPITEX OOB AG hat eine Mitarbeiter-Umfrage gemacht. Die Auswertung ergab einen erfreulich hohen Wert der Zufriedenheit und Identifikation mit dem Betrieb. Es zeigte auf, dass die Mitarbeitenden bereit sind, sich bei ihrer Arbeit voll einzusetzen. Verbesserungspotential und Optimierungen wurden analysiert und in die Planungsziele 2020 einbezogen.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit war die SPITEX OOB AG mit verschiedenen Aktivitäten unterwegs. Vielleicht waren auch einige Mitglieder irgendwo dabei oder haben den Newsletter „Vielseitig“ gelesen. Weitere Informationen sind im Geschäftsbericht 2019 nachzulesen.

Der neu geschaffene Mahlzeitendienst ist sehr gut angelaufen. Die SPITEX Fördervereine Hasliberg, Innert dem Kirchet und Meiringen übernahmen einen namhaften Beitrag an die Finanzierung der Speiseträger. Hier gilt ein besonderer Dank an die drei Fördervereine. Durch das Angebot einer Frischmahlzeit erhalten betagte Menschen ein Stück Lebensqualität und können länger in ihrer häuslichen Umgebung leben. Vom 1. September 2019 bis 31. Juli 2020 wurden insgesamt: 2'526 Mahlzeiten an 41 Bezüger verteilt. Davon sind 845 Mahlzeiten bei 10 Bezüger am Hasliberg. Das Fahrer-Team setzt sich aus 3 Männern und 1 Frau zusammen, wobei 2 Personen im Rentenalter und 2 Personen im Erwerbsleben sind. Die Auslieferungszeit beträgt rund 2.5 Stunden pro Tag, wobei die Mahlzeiten mit dem Fahrzeug von Meiringen ausgeliefert werden.

Die Coronazeit war eine herausfordernde Zeit. Die SPITEX OOB AG war früh betroffen durch die Erkrankung einer Mitarbeiterin. Dadurch wurden die Hygienemassnahmen, welche ja zum Alltag gehören, ergänzt mit Schutzmasken. Weitere Erkrankungen konnten verhindert werden. Unter den Klienten war die Einsamkeit, Angst und Unsicherheit gross. Nebst der Pflege mussten die Mitarbeitende vor allem gut informieren, beruhigen und motivieren. Die SPITEX OOB AG hatte kaum Absagen von Klienten zu verzeichnen. Ebenfalls galt Unsicherheit unter dem Personal. Bereits kleine Erkältungssymptome beunruhigten die Mitarbeitende. Denn sie wollten ihre Klienten nicht gefährden. Dank der Möglichkeit zum Testen konnten wir rasch handeln und die Mitarbeitende waren nach kurzer Zeit wieder einsatzbereit.

Zum Schluss spricht Corinne Banholzer ihren Dank aus an den Förderverein für die Zusammenarbeit, Mitfinanzierung des Mahlzeitendienstes und die geselligen Aktivitäten am Hasliberg. Ebenfalls bedankt sie sich bei der Bevölkerung für das Vertrauen und den Mitarbeitenden für das Engagement, den Durchhaltewillen in der Coronazeit und das Herzblut bei der Arbeit. Auch bedankt sich die Geschäftsführerin bei Greth Bütikofer für die gemeinsamen SPITEX-Jahre und bei den Versammlungsteilnehmer für das Interesse und Zuhören.

Brigitte Fuchs, Leiterin Stützpunkt Hasliberg und Brienz (Team Wylerhore) und ihre Mitarbeiterinnen können auf ein intensives Jahr zurückblicken. Die SPITEX ist immer mehr digitalisiert unterwegs und die Einsätze sind oft komplex und kurzfristig. Dies verlangt vom ganzen Team eine grosse Flexibilität ab. Die Zusammenarbeit der beiden Teams Hasliberg/Brienz funktioniert gut. Bei der Einsatzplanung wird darauf geachtet, dass es nicht zu viele Personalwechsel bei den Klienten gibt. Täglich werden am Hasliberg 8-10 Klienten von 1-2 Mitarbeiterinnen betreut. Im letzten halben Jahr wurde das Haslibergerteam von der Lernenden Sina von Bergen unterstützt, was bei den Klienten sehr gut ankam. Sina hat nun die Prüfung zur Fachfrau Gesundheit mit Bravour abgeschlossen.

Die Ferienzeit beschert dem Team Wylerhore auch einige Feriengäste, sowohl in Brienz und Hasliberg, welche die Dienste der SPITEX in Anspruch nehmen. Die Auslastung der Einsätze in Behandlungspflege und Grundpflege ist hoch und auch die Hauswirtschaftseinsätze in den beiden Stützpunkten sind konstant gut. Dabei stehen gut geschultes Personal und eine hohe qualitative Pflege im Vordergrund. Auch im letzten Jahr wurden im Betrieb interne und externe Weiterbildungen besucht. Dieses Jahr konnten wegen dem Corona-Virus viele Weiterbildungen nicht besucht werden, da sie abgesagt oder verschoben wurden.

Per Ende August 2020 hat Astrid Caluori nach langjähriger Arbeit ihre Stelle gekündigt. Sie wird eine neue Aufgabe in einer Praxis in Meiringen annehmen. Ab 1. Oktober 2020 wird eine Pflegefachfrau HF mit langjähriger Spitex Erfahrung das Team Wylerhore zu 80 Prozent unterstützen.

Wie erwähnt, war das letzte Jahr intensiv und auch dieses Jahr wird alle noch in Atem halten. Brigitte Fuchs bedankt sich bei allen ihren Mitarbeiterinnen herzlich für ihre Flexibilität und ihre Ausdauer in dieser schwierigen Zeit.

9. Verschiedenes

Christine Rilling bedankt sich bei der Geschäftsführerin SPITEX OOB AG, Corinne Banholzer und bei der Stützpunktleiterin Hasliberg und Brienz, Brigitte Fuchs herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls spricht sie ihren Dank an die treuen Mitglieder aus.

Ruth Zenger bedankt sich bei Yvonne Ramseier für die Durchführung des „Zämen chochen, zämen ässen, zämen dorfen“ und übergibt ihr dazu ein Geschenk. Der Dank gilt selbstverständlich auch den beiden abwesenden Verantwortlichen Erwin Ramseier und Heinz Blatter. Ruth Zenger wird Heinz Blatter ebenfalls noch ein Geschenk vorbeibringen.

Zum Schluss äussert Christine Rilling noch den Dank an die Vorstandskolleginnen.

Im Anschluss an die Versammlung wird allen Anwesenden ein feines Dessert vom SPITEX Förderverein Hasliberg offeriert. Beim gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse wird der Abend abgeschlossen.

Christine Rilling schliesst die Versammlung um 20.40 Uhr.